

Erscheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonntage und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Sgr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postzuschlage.

Hallisches Tageblatt.

Inferate 1/4 Sgr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Insertionen mit
einer halben.
Der ganze Erlös des
Blattes, einschließlich
des Inseratentheils,
fällt der hiesigen
Armenverwaltung zu.

Einundsiebzigster Jahrgang.

Ämtliches Ordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Nr. 100.

Sonnabend, 30. April

1870.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntag Misericordias Domini (den 1. Mai) predigen:

Zu H. S. Frauen: Um 9 Uhr Herr Consistorialrath D. Dryander. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Pfanne.

Montag den 2. Mai um 8 Uhr Herr Superintendent D. Franke. Vor Anfang der Kirche Privatbeichte und nach der Predigt Communion. Abends 6 Uhr **Missionsstunde** Herr Diaconus Nietschmann.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 11 1/4 Uhr in der St. Ulrichskirche Kindergottesdienst Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Derselbe.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Nietschmann. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bräcker.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diaconus Nietschmann.

Domkirche: Sonnabend den 30. April Nachmittag 2 1/4 Uhr Vorbereitung, Herr Domprediger Focke.

Sonntag den 1. Mai um 10 Uhr Herr D. Neuenhaus. Abends 5 Uhr Herr Domprediger Zahn.

Katholische Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse Herr Dechant Wille. Um 9 Uhr Herr Kaplan Roderfeld. Um 2 Uhr Bruderschaftsanacht Herr Dechant Wille.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 30. April Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 1. Mai um 9 Uhr Predigt Derselbe. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Prediger Pfaffe.

Diaconissenhaus: Vormittags um 10 Uhr Herr Diaconus Bretschneider.

Ev. Lutherische Gemeinde, gr. Berlin 14.

Sonntag den 1. Mai früh 1/2 10 Uhr Gottesdienst.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23.

Sonntag den 1. Mai Vormittags von 10 bis 12 Uhr eucharistische Abendmahlsfeier. Nachmittags von 3 bis 4 Uhr Predigt, dann Abendanacht.

Baptisten-Gemeinde, Rannische Straße Nr. 16.

Sonntag den 1. Mai Vormittags 9 1/2, Nachmittags 3 1/2 und jeden Mittwoch Abends 8 Uhr Predigt von M. Geißler.

— Von dem beliebten und zuverlässigen Goldschmidt'schen Coursebuch (Berlin, Verlag von Albert Goldschmidt) ist soeben die Frühjahrsnummer für April und Mai erschienen. Das Coursebuch enthält neben den übersichtlich geordneten Eisenbahn-, Dampf-, und Post-Coursen einen Weilenzeiger, der die Entfernung der wichtigsten Städte auf dem Continent von einander angibt, eine Uebersicht der Tages- und Retour-Billets zu ermäßigten Preisen und eine Zusammenstellung der Orte nach welchen directe Billets in Berlin und in München ausgegeben werden, mit Preisangabe für Personen- und Schnellzüge. Durch die vielen ganz originellen beigezeichneten Routenarten zeichnet sich Goldschmidt's Coursebuch überdies vorthellhaft aus, auch sind die neuesten so eben eröffneten Eisenbahnstrecken in die neue Nummer aufgenommen.

— Die Zeitschrift: „Cornelia. Zeitschrift für häusliche Erziehung,“ unter Mitwirkung bewährter und erfahrener Pädagogen und Aerzte herausgegeben von Dr. Carl Pilz, (Leipzig und Heidelberg, C. F. Winter'sche Verlagsbuchhandlung 1870) enthält in Band XIII. Heft 3, namentlich die Aufsätze: „Auf Weg und Straße. I. Kindermädchen-Sünden von S. F. Cypressenzweig. Dem Andenken eines Leipziger Pädagogen gewidmet. Von Dr. F. W. Gebhardt. Blicke in Institute der Neuzeit. Die Einwohnernärrschule in Bern. Von Louise Büchner. Aus den Sprechstunden eines Pädagogen. III. Ueber das „Hinter die Schule laufen“. Von S. F. und Anatomische Betrachtungen für Mütter. VII. Der Geruchapparat. Von Dr. Wenzel.“

— Ventilatoren. Den bedeutendsten Fortschritt in Ventilatoren zeigt auf der diesjährigen New-Yorker Ausstellung derjenige von Clark, Multiplikationsventilator genannt. Alle seither angewandten Methoden, eine größere Pressung ohne Vermehrung der Geschwindigkeit zu erhalten, sind nicht von Erfolg gewesen. Der Ventilator Clark macht eine Ausnahme. Derselbe besteht aus einer Reihe von Flügelrädern, welche alle auf einer gemeinschaftlichen Welle befestigt sind und sich mit derselben Geschwindigkeit, jedoch in verschiedenen Gehäusen bewegen. Diese Gehäuse communiciren jedoch miteinander durch einen ringförmigen Ausschnitt um die Welle; dieser Ausschnitt ist so groß, daß er einen ungehinderten Uebertritt des Luftzuflusses von einem Gehäuse zum andern erlaubt. Die in Rotation versetzte Luftmenge des einen Gehäuses wird durch eine besondere turbinenartige Vorrichtung in das andere transportirt, wo sie von dem darin laufenden Flügelrad eine größere Spannung erhält; dies geht so fort bis zu dem letzten. An den verschiedenen Gehäusen sind Wassermanometer angebracht, welche den verschiedenen Druck anzeigen. Auf diese Weise wird also ein höherer Druck erzielt, ohne daß die Geschwindigkeit vergrößert wird. Wir glauben, es ist dies ein wesentlicher Fortschritt im Ventilatorenbau. (Frankf. Arbeitgeber.)

— Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Classe 141ster Königlich preussischer Classen-Lotterie fiel ein Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 10,139. 4 Gewinne von 2000 Thlr. fielen auf Nr. 61,291, 68,215, 70,726 und 74,603.

41 Gewinne von 1000 Thlr. auf Nr. 668, 949, 1253, 3260, 4726, 7603, 11,393, 14,506, 16,841, 17,931, 19,773, 21,212, 21,550, 24,221, 24,499, 25,045, 35,309, 36,454, 36,914, 39,289, 41,768, 42,270, 44,018, 44,628, 44,895, 45,383, 48,501, 56,557, 57,078, 58,500, 63,236, 66,690, 67,389, 69,064, 72,034, 72,583, 73,953, 83,133, 87,393, 92,047 und 92,560.

59 Gewinne von 500 Thlr. auf Nr. 682, 1439, 4087, 6698, 8798, 10,105, 12,733, 14,972, 16,710, 17,109, 19,112, 19,350, 19,536, 20,495, 21,955, 22,460, 24,139, 26,165, 26,449, 27,305, 27,361, 27,639, 28,457, 28,911, 29,451, 29,683, 32,406, 34,019, 39,914, 43,029, 43,447, 43,646, 46,057, 48,759, 50,548, 51,914, 55,421, 55,672, 56,803, 66,916, 67,769, 67,911, 68,502, 73,864, 76,005, 77,377, 77,568, 78,255, 78,832, 82,247, 82,499, 83,134, 84,701, 87,600, 89,979, 92,267, 92,660, 92,739 und 92,759.

71 Gewinne von 200 Thlr. auf Nr. 514, 1198, 3675, 5104, 7091, 8153, 11,331, 11,362, 17,384, 17,458, 18,012, 19,338, 19,791, 21,511, 27,140, 27,711, 27,774, 28,073, 29,301, 31,095, 31,658, 34,489, 34,642, 35,797, 38,165, 39,296, 39,743, 40,762, 43,445, 45,112, 47,327, 49,907, 51,033, 51,268, 53,828.

55,902. 56,659. 58,122. 61,003. 61,297. 64,301. 64,314. 66,455. 67,529. 69,026. 69,030. 70,090. 70,720. 71,558. 72,587. 74,124. 74,542. 76,382. 76,606. 76,708. 78,984. 79,235. 79,258. 82,263. 82,336. 82,793. 82,843. 84,510. 86,638. 87,750. 91,417. 91,447. 92,026. 92,341. 92,809 und 93,738. Berlin, den 28. April 1870. Königl. General-Lotterie-Direction.

Tageschau.

Sonnabend, den 30. April.

Geschäftsstunden der Königl. und städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Station: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — **Postamt:** 7 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. Vorm. u. 5—8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — **Ober-Bergamt:** 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — **Pfärsbureau:** 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzoGENER Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm. — **Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureauz der übrigen städtischen Behörden:** 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm.; (nur die Cassen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet, insbesondere die **Instituten-Casse:** 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. die **Bureauz der Polizei-Commissarien** 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) — **Haupt-Steueramt:** 7—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — **Kreiscasse:** 8—12 U. Vorm. u. 2—5 Nachm. — **Landrathsamt:** 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — **Bau-Commandite:** 8¹/₂—1 U. Vorm. u. 3¹/₂—5 U. Nachm. — **Universtität:** Cassenstunden 9—12 Uhr. Vorm. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) **Secretariat** 9—12 U. Vorm.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Sparcassen. Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—12 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlam 10a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. und Vorschuß-Bereim (Rathausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.

Nordd. Paket-Beförderungs-Gesellschaft. Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 8 U. Abends.

Öeffentliche Bibliotheken. Universtitätsbibliothek von 2—4 U. Nachm.

Bereine. Handwerker-Bildungs-Berein (gr. Ulrichsstraße Nr. 58) 7¹/₂—10 U. Abends (Freie Unterhaltung.) Polytechnischer Verein („Talpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9¹/₂ U. Abends. Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 U. Abends. Kaufmännischer Verein 8—10 U. Abends in „Rocco's Etablissement 1 Tr. hoch.“ (Gesellige Unterhaltung.) Krieger-Berein vom Jahre 1866, Abends 8 Uhr Versammlung im „Fürstenthal.“ Jahrl. Turnerverein. Turnstunde 8—10 U. Abends im „Rosenthal.“ **Liebertafeln.** Hallische Liebertafel von Abends 8 U. an Übung auf dem „Zägerberge.“ — Vereinigte Männerliebertafel, Übungsstunde von 8—10 U. Abds. im „Paradies.“ — Schülertische Liebertafel, Übungsstunde von 8—10 U. Abends im „Fürstenthal.“

Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irdisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der Königl. meteorolog. Station zu Halle. 28. April 1870.

Stunde	Luftdruck Par. Ein.	Dunstspannung Par. Ein.	Relative Feuchtigkeith Procenle	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	332,42	2,35	83	4,0	W	trübe 9.
Mitt. 2	331,93	1,90	46	8,3	W	trübe 8.
Abd. 10	332,11	2,32	81	4,1	W	völlig heiter.
Mittel	322,15	2,19	70	5,5		wolfig 6.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Eisenbahnzüge und Posten.

Abgang nach	Fahrpreise in Sar.						
	1	2	3	4	5	6	7
Leipzig	6 G	7 ₂₀ C	9 ₄₀ P	1 ₃₅ P	4 ₁₅ P	7 ₃₀ P	8 ₃₅ S
Magdeburg	7 ₂₅ P	8 ₄₀ S	1 ₃₅ P	5 ₄₅ P	8 C	9 G	11 ₃₀ P
Nordhansen	8	2	8 ₃₅	Perf. mit 1.-4. W. R.			
Gertungen	6 ₁₀ P	10 ₃₀ P	1 ₁₅ S	1 ₅₀ P	8 P	11 ₄₅ S	
Berlin	4 ₂₀ C	8 ₂₀ P	2 P	5 ₃₀ C	6 ₃₀ P	—	—
Ankunft von							
Leipzig	7 ₁₅ P	8 ₃₅ S	1 ₁₅ P	5 ₃₅ P	7 ₅₅ C	8 ₄₅ G	11 ₁₀ P
Magdeburg	5 ₄₀ G	7 ₁₅ C	9 ₃₀ P	1 ₂₅ P	4 ₅ P	7 ₁₅ P	8 ₃₀ S
Nordhansen	7 ₅₀	1 ₁₀	7 ₅₀	Perf. mit 1.-4. W. R.			
Gertungen	4 ₁₀ S	8 ₁₀ P	1 ₁₅ P	5 P	5 ₂₀ S	10 ₃₅ P	—
Berlin	4 ₃₀ P	10 ₁₅ P	11 ₅ C	7 ₃₀ P	11 ₃₅ C	—	—

Retourbillet zu ermäßigten Fahrpreisen haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Personenposten. Abgang nach Cönnern 9 Uhr Vorm., Salzünde 9 Uhr Vorm., Lößjün 3³/₄ Uhr Nachm., Wettin 3¹/₄ Uhr Nachm., Querfurt 12³/₄ Nachts und 3 Uhr Nachm.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Grosse Steinstraße Nr. 10).

Bekanntmachungen.

Vorlagen für die Sitzung der Stadtverordneten am 2. Mai c.

Anfang 4 Uhr.

Öeffentliche Sitzung:

- 1) Vorschläge zur Abänderung der Begräbnisgebühren-Sätze und des Leichenfuhrwesens.
- 2) Abschluß der Kämmererei pro März.
- 3) Verlegung eines Fußweges.
- 4) Festsetzung eines Pauschquantums für den Wasserverbrauch auf dem Stadtgottesacker und Friedhöfe.
- 5) Jahresrechnung der Trottoir-Commission pro 1869.
- 6) Vermietung eines Ladens im Anbau des rothen Thurmes.

Der Vorsteher der Stadtverordneten.
Glockner.

Bekanntmachung.

Der Kreis-Vorstand der Schullehrer-Wittwen- und Waisenkasse besteht für die Stadt Halle aus folgenden Personen:

- 1) dem Ober-Bürgermeister v. Voß,

- 2) dem Stadtrath Dr. von Bassow,
 - 3) dem Stadtverordneten Kaufm. Demuth,
 - 4) dem Superintendenten Prof. D. Franke,
 - 5) dem Lehrer Tittel,
 - 6) dem Lehrer Müller II.,
 - 7) dem Lehrer Reinhard.
- Halle, den 27. April 1870.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Diejenigen Studirenden hiesiger Universtität, welche als Kinder der Stadt Halle oder als Kinder einer der Städte **Alsleben, Cönnern, Lößjün** und **Wettin** anzusehen sind und sich um eine jetzt vacante, durch den königlichen Curator hiesiger Universtität zu vergebende, Freitischstelle beim Magdeburger Freitischfonds zu bewerben Willens sind, haben sich unter Beifügung

- a) eines in Ur- oder beglaubter Abschrift vorzulegenden Schul-Zeugnisses der Reife — bei den Theologie-Studirenden mit Einschluß der Reife im Hebräischen, und
- b) eines den Anforderungen des Münster-Reglements entsprechenden Bedürftigkeits-

zeugnisses, welches für die Hallenser von der hiesigen Polizei-Verwaltung, für Andere von den betreffenden Communalbehörden beglaubigt sein muß,

bis spätestens den 10. Mai c. bei uns schriftlich zu melden.

Expectanten, welche das academische Studium nicht erst beginnen, sind zugleich gehalten, sich dem halbjährlich stattfindenden Freitisch-Examen zu unterwerfen.

Halle, den 26. April 1870.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Während des Wollmarktes soll auch in diesem Jahre einem Unternehmer die Errichtung eines Restaurationszettes auf dem Königsplatz gegen Entrichtung eines Pachtgeldes für den Stand gestattet werden.

Die Bedingungen der Verpachtung sind in unserer Registratur einzusehen und werden Bewerber aufgefördert, ihre Offerten bis zum 7. Mai b. J. versiegelt unter der Aufschrift:

„Offerte, die Errichtung eines Restaurationszettes betreffend“ an genannter Stelle abzugeben.
Halle, den 27. April 1870.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die in den Polizei-Verordnungen vom 26. August 1845 und 15. Februar 1858, sowie der Verordnung der königlichen Regierung zu Merseburg vom 2. Februar 1863 über **das Halten zc. der Hunde** enthaltenen hauptsächlichsten Bestimmungen, wonach

Wacht- und Gewerbe-Hunde nicht frei umherlaufen dürfen,

Zug- und Fleischhunde, sowie **Bull-Doggen** stets

und in der Zeit vom 1. April bis 31. October **alle** außerhalb der Wohnräume zc. umherlaufende **Hunde** mit vorschristsmäßigen **Maulkörben versehen sein müssen**,

werden dem Publikum hierdurch zur genauesten Befolgung in Erinnerung gebracht.

Halle, den 27. April 1870.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister.

v. B. o. f.

Bekanntmachung.

Nachdem die **kleine Wiese** und der zu derselben führende **Weg am Pfälzer Schießgraben** in das unbeschränkte Eigenthum der Stadt übergegangen und zu Verschönerungszwecken wesentlich umgestaltet sind, ist eine Feier des alljährlich in der Pfingstwoche unter dem Namen der „**Würfelwiese**“ abgehaltenen Volksfestes in der bisherigen Weise nicht mehr zulässig.

Insonderheit ist es von jetzt ab streng verboten:

- 1) auf der kleinen Wiese resp. auf dem zu ihr führenden Wege, und namentlich auf der Strecke zwischen dem **Küfner'schen** Torfplatze und der neuen Kaufbrücke **Buden, Tische** und sonstige Verkaufsstände zu errichten, **Waaren** zum Verkaufe auszuliegen oder **Sehenswürdigkeiten** auszustellen,

- 2) die kleine Wiese außerhalb der gebahnten Wege zu betreten, sich darauf zu lagern, **Blumen** und **Kräuter** auf derselben abzupflücken und die neuen Anlagen und Anpflanzungen zu beschädigen oder zu verunreinigen;

Alles bei Vermeidung der Bestrafung nach §. 344 Nr. 7 und 8, §. 347 Nr. 10 des Straf-Gesetz-Buchs und §. 42 der Feldpolizei-Ordnung.

Halle, den 27. April 1870.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister

v. B. o. f.

Bekanntmachung.

Zur Unterbringung der Garnison werden noch einige größere Quartiere gewünscht. Sollten Unternehmer geneigt sein, dergleichen in Bälde ein-

zurichten, so wollen dieselben sich mit ihren Anträgen sogleich an das unterzeichnete Amt wenden.

Halle, den 29. April 1870.

Das Quartier-Amt.

Auction.

Donnerstag den 5. Mai or. **Nachmittag 2 Uhr** versteigere ich „**am Steg Nr. 17**“ **hiersebst** (auch Eingang vom Hospitalplatz aus) 56 eif. u. 16 hölz. Bettstellen, 70 Soldatenschränke, 70 Strohkissen und 140 Handtücher gegen Zahlung in Preuß. Gelde. **W. Gläse**, gerichtl. Auktions-Commissar.

Klinik für Mund- und Zahnkranke täglich Morgens 8 — 9 in der Chir. Klinik.

Dr. Hohl, Privatdocent.

Recht indischen Zuckersyrup, à **Str. 7¹/₂ Rp.**, **Bordeaux- und Rheinweine**, **Punsch royal** à Quart 15 **Sgr.**, **ächten Estragon-Essig** à Fl. 6 **Sgr.** incl., **condensirte Milch**, bereitet von der deutsch-schweiz. Milchtract-Gesellschaft in **Ybis** (Schweiz), à Büchse 6 **Sgr.**, **aus der Ladwig'schen Concursmasse zu verkaufen**
Blücherstraße 6, 2 Tr. links.

Die zweite Ladung

beste engl. Schmiede-Rußkohlen angekommen; hieraus offerirt billigt

August Mann, an der Schiffskaale.

Torfgerüste, Torfdecken, eine kleine Kohlenhöhle zc. zu verkaufen
Magdeburger Chaussee 13 a.

Morgen fettes Rindfleisch à **ll. 4 Sgr.**, gehacktes 5 **Sgr.** **Weber**, Fleischermstr., Fleischerg. 14.

Alle Sorten Samen- und Speisekartoffeln
alter Markt 30.

Ein gebrauchtes Pianoforte steht billig zu verkaufen
Mauergasse 15, 2 Tr.

1 Paar mittl. Schweine verk. Vockshörner 3.

Ein ordentl. Knecht wird gesucht Vockshörner 3.
Einen Wachtelhund, gute Rasse, verk. kl. Märkerstr. 9.

Ein Menagekorb zu verk. gr. Steinstraße 7.

Ein heller Hund ist zu verkaufen
Wörmlitzerstraße 4.

Flecken-Reinigungs-Anstalt.

Einem geehrten Publikum empfiehlt sich zum **Reinigen der Kleidungsstücke auf's Sauberste**, auch zur **schnellen und pünktlichen Ausführung von Reparaturen** **F. Neumeister**, Herrenkleidermacher,
gr. Steinstraße 27.

Ein junger Mann, welcher Lust hat die Gärtnerei zu erlernen, kann sofort unter günstigen Bedingungen eintreten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein Mädchen, auf Herrenarbeit geübt, wird gesucht
Liliengasse 11.

Namen in Wäsche sowie jede Art von Weißstickerei wird gut gearbeitet
Bölbergasse 3, Hof rechts 1 Tr.

Sonnabend früh **Seedorf** à **ll. 18 S.**
Grichson Fritsche.

Eine Bitte! Sollten vielleicht hochgeehrte Herrschaften geneigt sein einer Wittve, deren ganze Wirthschaft durch Krankheits- und Todesfälle auf das Spiel gestellt ist, aus ihrer drückenden Lage durch 30 **Rp.**, welche monatl. wieder abbezahlt werden, zu helfen, so erfah. sie Näh. in b. Exp. d. Bl.

4000 **Rp.** werden auf Landgrundstücke zur ersten Hypothek gegen dreifache Sicherheit gesucht.

C. Zahn, Steinweg 42.

Ein Torfmacher gesucht. **Brehme**,
lange Gasse 18.

Einen Malergehilfen sucht
F. Naumann, Fleischergasse 8.

Einen Malergehilfen oder Anstreicher gesucht
G. Sommer, Brüderstraße 15.

Ein junges Mädchen empf. sich zum Schneidern in u. außer d. Hause. Zu erf. Geiststraße 39.

Für ein junges Mädchen vom Lande, 14 Jahr, Tochter sehr anständiger Eltern, wird ein leichter Dienst gesucht. Näheres

Geiststraße 60, im Laden.

Mehrere ordentl. Mädchen finden dauernde Beschäftigung in der Fabrik zu Freyinselde.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Dame von auswärts sucht ein freundliches Parterre-Logis, Stube, Kammer, Küche nebst allem Zubehör, sofort in der **Nähe des Bahnhofes** zu beziehen. Adressen mit Preisangabe bittet man an den Auktionscommissar Herrn **Fehling** (neue Promenade bei den Herren **Klinkhardt & Schreiber**) abzugeben.

3 gesunde kräftige Ammen vom Lande, welche 4—8 u. 25 Wochen gestillt, suchen recht bald Stelle d. Fr. **Gutfahr**, Bergg. 2, am Paradepl.

1 Stube mit 1 oder 2 Kammern und Küche wird zum 1. Mai, spätestens 1. Juni, zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe des Preises bittet man abzugeben bei

Carl Brodtkorb sen., Scharrngasse 1, 1 Tr.

Eine gut möbl. Gargonwohnung sofort zu vermieten u. am 1. Mai zu beziehen
Königsstraße 17, im Laden.

Gut möbl. Zimmer, nahe der Universität, sind billig zu vermieten
Schulgasse 7.

Möbl. Wohnung zu verm. Schülershof 6.

Möbl. Wohn. frei, monatl. oder vierteljährlich zu beziehen
kl. Wallstraße 2.

Möbl. St. mit K. zu verm. Schülershof 10.

Möbl. St. u. K. verm. sof. Leipzigerstraße 8.

Ein fein möbl. Zimmer nebst Kabinet sofort zu beziehen
Leipzigerstraße 7, 1 Tr.

Eine möbl. Stube sofort zu verm. alter Markt 15.

Anst. Schlafstelle mit Kof
gr. Ulrichstraße 61 beim Hausmann **Bel.**

Anst. Schlafstelle Schmeerstraße 19, 2 Tr.

Anst. Schlafst. Mittelstr. 4, im Hofe 1 Tr. r.

Zwei Schlafstellen Dachritzgasse 14, 2 Tr.

Neue Messwaaren-Anzeige von L. Gundermann, Schmeerstraße.

Meine neuen Messwaaren: Kleiderstoffe, Doublehawls, Longhawls, Deckentücher, Leinwand, Bett- und Tischdecken hatte empfohlen; durch günstige Einkäufe bin ich im Stande die billigsten Preise zu stellen.

Schmeerstraße 41. L. Gundermann, Schmeerstraße 41.

In Unterjacken u. Unterhosen halten wir bedeutendes Lager.

Wir führen darin baumwollene, Vigogne und reinwollene Hojen und Jacken und können in Qualität und Größe jeder Anforderung genügen.

Weißwaaren-Handlung von Geschw. Schwer,

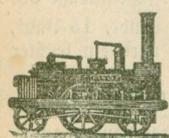
Leipzigerstraße Nr. 93.

Male, Flundern, Bücklinge,

ausgezeichnete fette, große Waare, traf soeben wieder ein frischer Wagen voll hier ein, und werden sehr billig — billig verkauft.

Der Pommer.

Stand an der Marktkirche bei dem Kaufmann Hrn. Arnold.



Magdeb.-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.

Vom 1. Mai d. Js. ab hat unser Schnellzug Nr. 15 directen Anschluß nach Görlitz und Breslau nach folgendem Fahrplane:

Abfahrt von Magdeburg	6 Uhr 40 Min.	Abends,
" " Halle	8 " 35 "	" "
Ankunft in Leipzig	9 " 20 "	" "
Abfahrt von Leipzig	9 " 50 "	" "
Ankunft in Dresden	12 " 10 "	früh,
Abfahrt von Dresden	12 " 25 "	" "
Ankunft in Görlitz	2 " 50 "	" "
Abfahrt von Görlitz	3 " — "	" "
Ankunft in Breslau	6 " 33 "	Morgens.

Auf unsern Stationen Magdeburg und Halle werden directe Fahrbillets nach Görlitz und nach Breslau verkauft, auch wird das Reisegepäck direct expedirt.

In entgegengesetzter Richtung fährt der Schnellzug nach folgendem Fahrplane:

Abfahrt von Breslau	10 Uhr 20 Min.	Abends,
Ankunft in Görlitz	1 " 30 "	früh,
Abfahrt von Görlitz	1 " 40 "	" "
Ankunft in Dresden	3 " 50 "	" "
Abfahrt von Dresden	4 " 30 "	" "
Ankunft in Leipzig	6 " 45 "	Morgens,
Abfahrt von Leipzig	8 " — "	" "
Ankunft in Halle	8 " 35 "	" "
Ankunft in Magdeburg	10 " 30 "	Vormittags.

In Breslau und in Görlitz findet ebenfalls directe Billet-Ausgabe und Gepäck-Expedition über Leipzig nach Halle und nach Magdeburg statt.

Magdeburg, den 21. April 1870.

Directorium.

Flaschenbier-Handlung zur Schwemme.

Doppelbier à Flasche 2 Gr., für 1 Rp. 16 Stück; Weißbier à Flasche 1 Gr. 6 S., für 1 Rp. 21 Stück, liefert frei in's Haus

Carl Ernes, Restaurateur.

Die königl. sächsische Lotterieliste liegt täglich aus.

Königl. sächsische Lotterieliste liegt aus in der goldenen Rose.

Mühlmann's Restauration im Brockenhaus.

Heute Sonnabend Schlachtfest, früh 8 Uhr Wellfleisch, Abends div. Wurst u. Suppe. Bier ff.

Passendorf.

Sonntag ladet zum Gesellschaftstag und Tanz ein Herzberg.

Halle, Buchdruckerei des Waisenhauses.

Wohnung (22 R.) von einer stillen Person den 1. Juli zu beziehen alter Markt 28.

Ein Logis zu vermieten. Zu erfragen gr. Wallstraße 35, 1 Tr.

Eine Wohnung: Stube, Kammer und Küche, zu vermieten und 1. Mai zu beziehen im Gasthof zu den „3 Königen.“

Eine gut möblirte Stube ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten Blücherstraße 6, 2 Tr. links.

Möbl. St. u. K. zu verm. Geiststraße 47, 2 Tr.

Eine freundliche möbl. Stube an einen Herrn zu vermieten gr. Ulrichstraße 20, 2 Tr.

Möbl. Stube mit Bett verm. Kaulenberg 5.

Zu vermieten ein freundlich möbl. Zimmer mit ob. ohne Kammer gr. Braubausg. 26, 1 Tr.

Rosa Zeug verloren. Es wird dringend um Rückgabe gegen Belohn. gebeten Scharrngasse 5.

Die Mitglieder des Handwerker-Meister-Bereins werden ersucht, sich bei der Beerdigung unseres verstorbenen Mitgliedes des Glasermeisters C. Kunzewitz, Sonntag den 1. Mai Nachmittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr in den „3 Königen“ recht zahlreich einzufinden zu wollen.

Stadt-Theater.

Freitag den 29. April Gastspiel des Herrn Küch vom Stadttheater in Königsberg: „Der Postillon von Lonjumeaux,“ kom. Oper in 3 Akten, nach dem Französischen von W. Friedrich, Musik von Adolph Adam.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang der Vorstellungen 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonnabend den 30. April

Ball der Tischler-Gesellschaft in Müller's Belle vue,

wozu freundlichst einladet der Vorstand.

Schüler'sche Liedertafel.

Sonnabend den 30. April Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr
Generalversammlung.

Bauer's Brauerei.

Sonnabend Boekbier,
früh Speckfuchen.

Abends Fricassée von Laube mit Pastetchen.
B. Herrmann.

Ummendorf.

Sonntag den 1. Mai Gesellschaftstag und
Tanzkränzchen bei Ratsch.

Volksküche

Kleine Ulrichstraße Nr. 15.

Sonnabend: Saure Limen mit ger. Wurst.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 28. April Abends am Unterpegel 5' 7"
am 29. April Morg. am Unterpegel 5' 7"